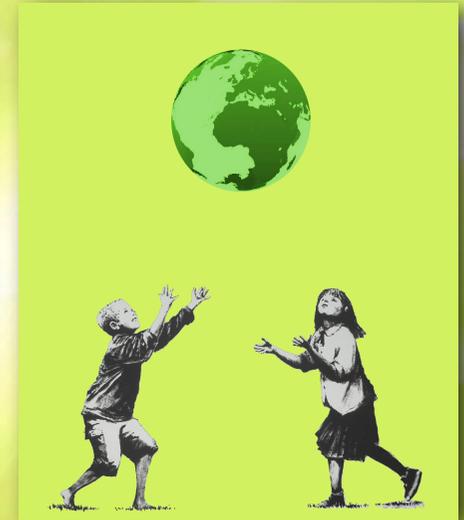


Bewegung. Macht.Klima

1. bundesweites Vernetzungstreffen kommunaler Klimabündnisse



**Freitag, 02.12.2011, 17:00 bis
Samstag, 03.12.2011, 14:30**

**Tagungszentrum Schacht III
Gelsenkirchen**



Attac EKU-AG Energie, Klima, Umwelt

Globalisierung hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Umwelt. Es gilt: Keine soziale Gerechtigkeit ohne ökologische Gerechtigkeit und umgekehrt. Die Attac EKU-AG hat es sich zur Aufgabe gemacht, zu Projekten und Themen an dieser Schnittstelle zu arbeiten.

www.attac-netzwerk.de/ag-eku



BürgerBegehren Klimaschutz

Es gibt viele Wege zum Klimaschutz: Unter dem Motto „Klimaschutz selber machen“ führt unser Weg über das Engagement der Menschen vor Ort. Wir ermutigen lokale Initiativen ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten beim Klimaschutz in Form von direkter Demokratie und Formen der Bürgerbeteiligung auszuschöpfen und begleiten sie aktiv bei ihrem Weg dorthin.

www.buerger-begehren-klimaschutz.de

Kontakt:

Vorbereitungsteam
Bärbel van Doornick, Elisabeth Pudimat, Hendrik Sander,
Bernd Liefke und Eberhard Heise (Attac EKU-AG)
Stefan Taschner und Claudia Löhle (BBK)

BürgerBegehren Klimaschutz, Greifswalderstr. 4, 10405 Berlin
Mail: bmik@buerger-begehren-klimaschutz.de
Tel.: 030 - 922 50 919

Anmeldung bis zum 25.11.2011

an bmik@buerger-begehren-klimaschutz.de mailen oder BürgerBegehren Klimaschutz, Greifswalderstr. 4, 10405 Berlin schicken

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Vernetzungstreffen Bewegung.Macht.Klima in Gelsenkirchen an.

Name, Vorname, Organisation/Initiative *)

Straße, PLZ, Ort

Email *)

*) Pflichtfelder. Die Anmeldebestätigung erhalten Sie per Email.

Telefon

Ich werde am Auftaktpanel am Freitag, 2.12.2011 teilnehmen.

Ich buche verbindlich die Unterkunft in Schacht III in Gelsenkirchen (2./3.12.)

im Einzelzimmer (50 €/Person inkl. Frühstück)

im Zweibettzimmer (35 €/Person inkl. Frühstück)

Abendessen am Freitag (7,50 €/Person)

Ich komme erst am Samstag an.

Teilnahmegebühr für Bewegung.Macht.Klima inkl. Verpflegung + Getränke am Samstag

leider leider 0 € für alle die, die sonst nicht kommen können

Standard 5 €

So! 10 € für alle die, uns unterstützen wollen

Bitte überweist die Teilnahmegebühr bzw. Übernachtungskosten auf das Konto: BürgerBegehren Klimaschutz e.V., GLS-Bank, Konto-Nr. 4012162400, BLZ 43060967, Verwendungszweck: bmik+Nachname.

Die Attac EKV-AG und BürgerBegehren Klimaschutz (BBK) laden Euch herzlich zum ersten bundesweitem Vernetzungstreffen der kommunalen Klimabündnisse nach Gelsenkirchen ein.

Das Treffen...

- ▶ soll Vernetzung ermöglichen und dem Austausch über gelungene Kampagnen und Herausforderungen dienen
- ▶ soll Öffentlichkeit für Klimabündnisse schaffen und gemeinsam Stärke zeigen

▶ ist Ort für gemeinsame Arbeit zu drei Leitthemen:

- ▶ **Klimaschutzpläne – Praktische Umsetzung und emanzipatorische Ansätze**

Konkrete Klimaschutzpläne haben nicht nur technische, sondern auch sehr emanzipatorische Ansätze. Es geht um Partizipation, Energiedemokratie und Verteilungsfragen.

- ▶ **Klimagerechtigkeit – Wie vermitteln und motivieren?**

Kommunaler Klimaschutz ist ein Teil der Klimagerechtigkeit. Diese als starkes Motiv ist aber schwer in die Köpfe und Herzen zu bekommen, sie hat oft "kein Gesicht". Wie können wir das konkret ändern?

- ▶ **Energiedemokratie – Wege in eine demokratische, soziale und ökologische Energieversorgung**

Die Energiekonzerne sind ein wesentliches Problem beim Atomausstieg und der Durchsetzung von Klimaschutz. Rekommunalisierung der Netze, Bürgerkraftwerke, Stromwechsel, aber auch kommunal verankerte Proteste gegen Kraftwerke sind konkrete Schritte weg von ihnen.

Schwerpunkt des Treffens sind diesmal nicht die großen theoretischen Diskussionen, sondern die konkrete Durchsetzung vor Ort. Es geht um Anstoß von Bewegung, um mutige Klimaschutzpläne, um einzelne Kraftwerke - und damit auch um Machtstrukturen.

Programm

Freitag

17:00 – 18:00 Ankunft der TeilnehmerInnen
18:00 – 19:00 Gemeinsames Abendessen
19:30 – 21:00 Aufaktpanel

Haben wir Zeit für Selbstermächtigung? Energiedemokratie versus Handlungsdruck

mit Andree **Böhling**, Greenpeace und **Rosa Hemmers**, Eurosolar,
Moderation: Eberhard Heise (Attac)

In einem Podiumsgespräch wollen wir ein Thema aufgreifen, das viele in der Szene bewegt: Schaffen wir die Energiewende zeitgleich mit dem Umbau unserer Energiewirtschaft? Können wir das Oligopol aus EnBW, E.ON, RWE und Vattenfall brechen und an dessen Stelle Energiedemokratie setzen? Am Beispiel von Offshore-Windanlagen und „Desertec“ wollen wir in die Debatte einsteigen.

Samstag

8:00 – 9:00 Gemeinsames Frühstück
9:00 – 11:00 Workshop I

Klimaschutz selber machen – Erfahrungen und Strategien

Was sind Eure Strategien, was Eure Pläne, was habt Ihr bereits gemacht? Was sind Erfolgsfaktoren, was sind Fallstricke?

Wir wollen von den Erfahrungen und Erfolgen der Initiativen lernen, Strategien diskutieren, aber auch Rückschläge beleuchten.

11:00 – 11:30 Kaffeepause
11:30 – 13:00 Workshop II (3 parallele Gruppen)

Klimaschutz vertiefen - drei Leitthemen

Im Fokus des zweiten Workshops steht die Vertiefung der drei Leitthemen.

Klimaschutzpläne – Praktische Umsetzung und emanzipatorische Ansätze
mit einem Kurzinput von Eberhard Heise (Osnabrücker Klimaallianz o.k./Attac)

Klimagerechtigkeit – Wie vermitteln und motivieren?

mit einem Kurzinput von Andreas Gißler (Heidelberger Energiegenossenschaft),
Moderation Hendrik Sander (Attac)

Energiedemokratie – Wege in eine demokratische, soziale und ökologische Energieversorgung

mit einem Kurzinput von Roman Denter (Unser Hamburg - Unser Netz/Attac)

Wir möchten zudem in den Gruppen die Ergebnisse des ersten Workshops einfließen lassen und die Kampagnenfähigkeit der Themen überprüfen. Anhand von Fallstudien soll zudem ein Einstieg in die Planung von Kampagnen gefunden werden.

13:00 – 14:00 Mittagessen
14:00 – 14:30 Abschlusstreffen